

Medienmitteilung

Zug, 22. September 2020

Riecht es nach faulen Eiern? Rufen Sie uns an!

Erdgas – WWZ überprüft Leitungen und Installationen

Erdgas ist leichter als Luft und verflüchtigt sich im Falle eines Austritts. Auch ist es nahezu geruchlos. Deshalb wird dem Erdgas standardmässig ein Stoff beigemischt, der an den Geruch fauler Eier erinnert. Diese Odorierung ist eine wichtige Massnahme, um bereits kleinste Gasaustritte frühzeitig zu erkennen.

Stossodorierung

Zweimal pro Jahr überprüft WWZ sämtliche Erdgasleitungen und Hausinstallationen zusätzlich mittels Stossodorierung. Dazu wird dem Gas eine höhere Dosis des Geruchsstoffes beigemischt.

Diesen Herbst führt WWZ die Stossodorierung ab **Mittwoch, 23. September** durch in den Gemeinden Zug, Baar, Cham, Steinhausen, Hünenberg, Risch/Rotkreuz, Sins sowie im Knonauer Amt (Hedingen, Ottenbach, Obfelden, Affoltern am Albis, Mettmenstetten und Knonau). Es dauert zwei bis drei Tage, bis sich der Geruchsstoff im Erdgasnetz verteilt hat. Am 6. Oktober endet die Stossodorierung.

Riecht es nach faulen Eiern?

WWZ bittet die Bevölkerung, Geruchswahrnehmungen, die auf Erdgasaustritte hindeuten könnten, unverzüglich unter 041 748 48 48 zu melden.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Robert Watts, Leiter Kommunikation
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail robert.watts@wwz.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter wwz.ch zum Download bereit.